12. Mai 2002: Individuelle Heimreise.

Literatur

ADLER, WOLFGANG, KARL OSWALD und RAIMUND FISCHER (1994): Exkursionsflora von Österreich. – Stuttgart, Ulmer Verlag.

SLAVÍK, BOHUMIL (Hrsg.) (2000): Kvetna Ceské republiky **6**. – Prag, Academia Verlag.

Anschriften der Verfasser

Dipl.-Biol. Georg Wittenberger, Am Hasenpfad 8, D-64832 Babenhausen
Dr. Horst Bathon. Drosselweg 6, D-64380 Roßdorf

Ber. Offb. Ver. Naturkude. **102**: 76 (2002)

Nachruf

OTTO WINKLER (1914-2002)

Der Offenbacher Verein für Naturkunde trauert um sein Mitglied OTTO WINKLER. Über 50 Jahre gehörte er unserem Verein an und war einer der aktiven „Pioniere" nach der Wiedergründung nach dem Zweiten Weltkrieg. Er gehörte zu den regelmäßigen Besuchern unserer Vereinstreffen, anfangs noch in dem heute nicht mehr existierenden Offenbacher Schulgarten, später in verschiedenen Offenbacher Schulen, in dem Vereinsraum in der Bachstraße, danach im Souterrain des Offenbacher Stadtmuseums, Parkstraße 60, und schließlich in dem derzeitigen Domizil, Brandsbornstraße 11. OTTO WINKLER wurde am 2. Oktober 1914 in Bozen/Südtirol geboren. Ihn hat es nach Offenbach „verschlagen". Bei der Firma Fredenhagen arbeitete er jahrzehntelang als Strukturtechniker. OTTO WINKLER betrieb die Naturkunde aus Leidenschaft, obwohl er sie nie studiert hatte. Er war überaus belesen, hatte auf vielen Gebieten eine umfassende Kenntnis, die er gern, aber nie aufdringlich vermittelte. Wir haben ihn als sehr ruhigen, umfassend gebildeten Menschen kennen und schätzen gelernt. Seine Frau starb 2001, er selbst hat sie um einige Monate überlebt. Die Ehe war kinderlos geblieben. Am 24. Oktober 2002 starb OTTO WINKLER nach langer schwerer Krankheit im Alter von 87 Jahren. gw